

Medienresonanz von Themen der Bauhaus-Universität Weimar im Mai 2009

Inhaltsverzeichnis

Fakultät Architektur	ab Seite 1
Fakultät Bauingenieurwesen	ab Seite 3
Fakultät Gestaltung	ab Seite 4
Fakultät Medien	ab Seite 7
Bauhaus 09	ab Seite 10
Veranstaltungen	ab Seite 10

Top-Artikel des Monats:

„Design Classic“ Casaviva	ab Seite 4
„Gesamtkunstwerk Bauhaus-Universität heute“ dpa (Bildnachricht)	Seite 6
„Pro und Kontra: Sind Web- 2.0-Studenten einsam?“ Frankfurter Allgemeiner Hochschulanzeiger	Seite 8

Fakultät Architektur

Medium: **Kyffhäuser Nachrichten**
www.kyffhaeuser-nachrichten.de/news/news_lang.php4?ArtNr=61311
Datum: 13.05.2009
Autor: kn

Wo steht die künftige „Schmücke-Schule“?

Eltern der Grundschule Heldungen übergaben dem Landrat eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Schule. Die Kreisverwaltung hatte ein Architekturbüro beauftragt, um letztlich die Modernisierung und Erweiterung des Schulstandortes Oldisleben zu „durchleuchten“. [...] **Dann wurde Prof. Bernd Nentwig von der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar angehört. Er und seine Studenten untersuchten die Gegenüberstellung von Neubau und Modernisierung in Oldisleben unter Kostenaspekten. [...]**

Medium: **Thüringische Landeszeitung**
Datum: 14.05.2009

Kyffhäuserkreis: Oldisleben statt Heldungen

Die Entscheidung ist gefallen: Das Regelschulgebäude in Oldisleben wird saniert und die Grundschule Heldungen soll hier integriert werden. [...] Dieses Projekt soll nach Angaben der Planer 4,6 Millionen Euro kosten – ohne Ausstattung. **Ein Gutachten der Bauhaus-Universität bezweifelt aber diese Summe und geht von 9 Millionen Euro aus. [...]**

Medium: **Thüringer Allgemeine**
Datum: 13.05.2009
Autor: Petra Hellner

Neue Schule vom Tisch

Kyffhäuserkreis. An der Schmücke wurde weiter beispiellos für einen Schulneubau fürs „Lernen unter einem Dach“ gekämpft. **Präsentierten Modellen ließen Architekten der Bauhaus-Universität Weimar jetzt den Kostenvergleich Neubau – Sanierung/Anbau der Schule Oldisleben folgen [...]** Mit der Sanierung, deren vollständiges Durchziehen angezweifelt wird, reiche der Schul- und Raumplatz in Oldisleben nicht, machte Kerstin Wolf vom Schulförderverein der Schmücke-Grundschule nochmals klar, **bevor die Architekten Prof. Bernd Nentwig und Karsten Graw von der Bauhaus-Uni das Gutachten zu den Kosten beider geprüfter Alternativen Sanierung / Erweiterung der Schule Oldisleben und Neubau einer Schmücke-Schule vorstellten. [...]**

Medium: **MDR artour**
www.mdr.de/artour/6357763.html
Datum: 13.05.2009

Bauhaus-Serie (3): Der Architekt Martin Fröhlich

Im dritten Teil unserer Reihe zum Thema Bauhaus und dessen Erbe widmen wir uns dem großen Schwerpunkt Architektur. „artour“ fragt nach, inwieweit die Bauhaus-Idee der Einheit von Form und Funktion bis heute wirkt. [...] **Der Architekt Martin Fröhlich hat an der Bauhaus-Universität Weimar studiert. Er kennt sich aus in Sachen Funktionalität von Architektur. [...]**

Medium: **Thüringische Landeszeitung**
Datum: 13.05.2009
Autor: Klaus-Peter Kaschke

Bauhaus-Philosophie

Über Geschichte und Leitbild der Bauhaus-Werkstätten, die im März 1919 auf Betreiben des Architekten Walter Gropius aus der Vereinigung der Großherzoglich Sächsischen Hochschule für Bildende Kunst und der 1915 aufgelösten Kunstgewerbeschule in Weimar hervorgegangen ist, unterrichtete Prof. em. Dr. Klaus-Jürgen Winkler aus Erfurt die Mitglieder des „Förderkreises zu Erhaltung Eisenachs“ am Dienstag in der Reuter-Villa. Als Grundlage für sein gut anderthalbstündiges, auf einer Vorlesung an der Bauhaus-Universität Weimar basierendes Referat bezog sich Winkler dabei vor allem auf die 20 Repräsentationsalben der Kunstschule, in denen ein Großteil der Entwürfe aufgezeichnet worden war. [...]

Medium: **Frankfurter Rundschau**
www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/campus/1762967_Ansichten-eines-Stadtforschers.html
Datum: 20.05.2009
Autor: Matthias Arning

Ansichten eines Stadtforschers

Am Ende ist Ludwig von Bayern schuld. Weil er den Frankfurtern das Recht einräumte, um ihre Stadt eine Mauer zu bauen. Das ist im Jahr 1333 gewesen. Frank Eckardt erwähnt diesen geschichtlichen Bezug, weil sich für ihn damit die Strukturen der Stadt bis heute erschließen: Die Mauer der Stadt gewinnt ihre aktuelle Bedeutung dadurch, dass sie bis heute „die Orientierung Frankfurts an Zentralität“ bestimmt, also gleichsam dafür verantwortlich ist, dass sich der gesamte Ballungsraum von diesem Zentrum aus definiert, sämtliche Hauptachsen des Straßenverkehrs sternenförmig auf die Hauptwache zu laufen. [...] Frank Eckardt, der Stadtforscher, schildert die Weichenstellungen, zwischen denen schließlich knapp sieben Jahrhunderte liegen, um Frankfurt als „dichten Raum“ zu charakterisieren. Das ist ein Raum wie man sich gemeinhin die Stadt immer wieder vorgestellt hat - als dichte Stadt, oder auch als kompakte Stadt. Eckardt selbst, Juniorprofessor für Soziologie der Globalisierung an der Bauhaus-Universität in Weimar und seit einem Semester auch bei den Gesellschaftswissenschaftlern an der Frankfurter Universität tätig, hat sich diese Stadt für sein neues Buch selbst vorgenommen. [...]

Medium: **DetailX**
www.detailx.de/hochschulen/hochschul-news/universal-world-house/
Datum: 19.05.2009

Bauhaus-Universität Weimar

Universal World House

Was so einfach aussieht bedarf einem Projektzeitraum von einem halben Jahr.

Architekturprofessor Dr. Dirk Donath von der Professur für Informatik in der Architektur ging auf die Anfrage aus der Industrie nach einem einsatzfähigen Haus für Entwicklungsländer ein. Er machte nicht nur einen einzigen Entwurf, sondern entwickelte ein modulares Hausprogramm. [...]

Medium: **Building Design (London, UK)**
www.bdonline.co.uk/story.asp?storycode=3141499
Datum: 29.05.2009
Autor: Pamela Buxton

Recycled paper makes riches from rags

A structure made from old copies of the Guardian is the latest achievement of engineer James Thomson's Paper Project [...] Earlier this year, engineer Gerd Niemoller of Swiss company Wall AG launched the low-cost Universal World House, a prefabricated design built from thin, strong panels made from a honeycomb of resin-soaked paper. The company supplies the machine to build the panels plus the raw materials to the client, who then makes them locally. Houses measure 36sq m and weigh just 800kg, including the foundation block. **The house, primarily intended for emergency shelters or to replace slum housing, was designed with architect Dirk Donath, from the Bauhaus University in Weimar, and has already had orders from clients in Africa.** [...]

Medium: **Il giornale dell'Architettura, N. 73, MAGGIO 2009 (Turin, Italien)**
Datum: Mai 2009

Premi e concorsi

Un ospedale, un libro e una casa ecologica

Scade il 1° luglio la registrazione alla terza edizione dello «Student Health Design Award» (www.afhawards.org). [...] È invece finalizzata alla pubblicazione di un libro la raccolta di abstract lanciata nell'ambito del Laboratorio Cittadinanza/**Workshop on Citizenship dall'Università Bauhaus di Weimar**, dalla rivista «Planum» e dall'Università Roma Tre. [...]

Medium: **Freies Wort**
www.freies-wort.de/nachrichten/thueringen/seite3thueringenfw/art2402,973564
Datum: 18.05.2009
Autor: Frank Hommel

Durch Raum und Zeit Richtung Unendlichkeit

2006 hat Florian Kirfel-Rühle das Schloss Bedheim übernommen. Jetzt lernt er, dass im Umgang mit altem Gemäuer Uhren anders gehen können [...] **Die Pläne zeichnete der Architektur-Dozent der Bauhaus-Uni bereits selbst.** [...]

Fakultät Bauingenieurwesen

Medium: **Wirtschaftsspiegel Thüringen**, Ausgabe 2/2009
http://wirtschaftsspiegel-thueringen.com/?p=574
Datum: Mai 2009
Quelle: Pressemitteilung Bauhaus-Universität Weimar

Einladung zur Taufe der Weimarer Betonkanus

Pirates of the Concrete entern Weimarer Schwanseebad

Die vier Betonkanus, die Studierende des F.A. Finger-Instituts für Baustoffkunde an der Bauhaus-Universität Weimar in den letzten Wochen selbst entwickelt und gebaut haben, erleben ihre Boottaufe am Donnerstag, 4. Juni 2009, um 13.00 Uhr im Schwanseebad Weimar. Dort werden sie erstmals ihre Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen, bevor am 19. und 20. Juni bei der 12. Deutschen Betonkanu-Regatta in Essen die Probe aufs Exempel folgt. [...]

Medium: **Zement-Kalk-Gips International**, Ausgabe 04/2009
www.zkg-online.info/de/artikel/artikel_106398.html
Datum: Mai 2009

Materials Science

Charakterisierung der Mikrostruktur und der Mineralphasen von deutschen Eisenhüttenschlacken

Zusammenfassung: In dieser Arbeit werden durch chemische Analyse sowie röntgendiffraktometrische und elektronenmikroskopische Untersuchungen die mineralogische Zusammensetzung, die amorphen Anteile und die Mikrostruktur verschiedener deutscher Eisenhüttenschlacken (EHS) charakterisiert. [...]

Beteiligte Wissenschaftler: Qinglin Zhao¹; Ernst Freyburg²; Jochen Stark²; Mingkai Zhou¹

¹ Wuhan University of Technology/China

² Bauhaus-Universität Weimar/Germany

Medium: **ASK**
www.ask-eu.de/Default.asp?Menu=20&NewsPPV=5394
Datum: 24.05.2009

Deponiegasfassung fuer CO2 Credit Points in Kambodscha

Ein Kooperationsprojekt Kambodscha - Thueringen

Auf der Deponie von Phnom Penh soll eine Anlage zur Fassung von Deponiegas installiert werden. [...] Der Gouverneur der Stadt Phnom Penh stimmte zu, die Erfurter Firma iec international environmental consulting ltd mit dem Projekt zu betrauen. Diese wiederum hat KNOTEN WEIMAR mit Vorarbeiten administrativer und technischer Art beauftragt, die nun in Kooperation mit den beiden Professuren Abfallwirtschaft (Werner Bidlingmaier) und Biotechnologie in der Abfallwirtschaft (Eckhard Kraft) der Bauhaus-Universitaet Weimar durchgefuehrt werden. [...]

Fakultät Gestaltung

Medium: **CSR i Praktiken (Stockholm, Schweden)**
www.csripraktiken.se/2009/05/04/manga-grona-hojdpunkter-pa-mobelmassan-i-milano/
Datum: 04.05.2009

Många gröna höjdpunkter på möbelmässan i Milano

Möbelmässan i Milano avslutades häromveckan och som ett tecken i tiden visades fler produkter och lösningar än någonsin som tog hänsyn till planeten. [...] En av våra favoriter är den rörelsekänsliga ljuskronan av Julius Kranefuss som gjorts av återvunna PET-flaskor och LED-lampor. Den visades i utställningen "My Bauhaus is Better Than Yours" med verk från 12 unga designers från Bauhaus-Universität Weimar. [...]

Medium: **Casaviva (Griechenland), S. 32-35**
Datum: Mai 2009
Autor: Ioanna Kazakou
Umfang: 4 Seiten mit großformatigen Bildern



Κίνημα, Ρεύμα ή Στυλ;

Κλείνει 90 χρόνια αλλήλα παραμένει επίκαιρο αποδεικνύοντας μέσα από την πολυσυζητημένη πορεία του, τις γεωμετρικές φόρμες και τα έντονα χρώματα ότι Bauhaus σημαίνει κίνημα, ρεύμα και στυλ ταυτόχρονα.

Από την Ιωάννα Καζάκου



Η συζήτηση για τη φύση και το ρόλο του Bauhaus αναζωπυρώνεται με αφορμή τα 90ά γενέθλιά του. Αγαπημένο αντικείμενο ενασχόλησης για ιστορικούς και κοινωνιολόγους, αρχιτέκτονες και καλλιτέχνες, έχει επηρεάσει διάφορους δημιουργούς, παραμένοντας ωστόσο θέμα προς διερεύνηση. Αρκεί μια περιγραφή των αισθητικών χαρακτηριστικών του ή απαιτείται η προσέγγισή του ως ιστορικού φαινομένου; Πρόκειται για στυλ, κίνημα ή ρεύμα; Κάποιοι θα απαντήσουν ότι είναι και τα τρία μαζί. Ένα χρόνο μετά την επανάσταση του 1918 στη Γερμανία, μαζί με τη Δημοκρατία της Βαϊμάρης ιδρύεται η Σχολή του Bauhaus. Εμπνευστής ο αρχιτέκτονας Walter Gropius, ο οποίος οραματίστηκε το «νέο κτίριο του μέλλοντος», όπως θέλησε να δηλώσει και με

το όνομα της Σχολής. Από τότε έως το 1933 που το ναζιστικό καθεστώς έκλεισε τη σχολή, το Bauhaus αποτελεί πεδίο καλλιτεχνικού πειραματισμού αλλά και αντιπαραθέσεων.

Μια ματιά στην πορεία της Σχολής από τη Βαϊμάρη στη βιομηχανική πόλη Ντεσάου (1925) και από εκεί στο Βερολίνο (1932), στη διαδοχή των διευθυντών και των δασκάλων και στις αλλαγές που έκαναν στην οργάνωσή της, δεν αφήνει κανένα περιθώριο για βιαστικές κρίσεις: Το Bauhaus δεν υπήρξε θεωρητικά, κοινωνικά αλλά ούτε και στυλιστικά ομοιόμορφο. Επηρεάστηκε από ετερόκλητα καλλιτεχνικά ρεύματα και διαμόρφωσε την κοινωνική του ταυτότητα από προσωπικότητες που αυτοπροσδιορίζονταν κομμουνιστές,



αναρχικοί, εθνικιστές, αντισημιτιστές ή ήταν μέλη αποκρυφιστικών οργανώσεων. Το ίδιο πολυδιάστατη είναι και η επίδρασή του. Ο Walter Gropius ήρθε σε ρήξη με τις παλιές ακαδημίες τέχνης, τις οποίες θεωρούσε υπεύθυνες για την εξαφάνιση της αυθεντικής λαϊκής τέχνης και την αποκοπή του καλλιτέχνη από τον πραγματικό κόσμο. Στο πνεύμα των κοινωνικών μεταρρυθμίσεων της εποχής και επηρεασμένος από τις αντιλήψεις των αριστερών αρχιτεκτόνων Otto Bartning και Bruno Taut, διακήρυξε την κατάργηση του «αλαζονικού» τείχους ανάμεσα στον καλλιτέχνη και τον τεχνίτη» και τη δημιουργία μιας «νέας ενότητας τέχνης και τεχνικής». Γι' αυτό η εκπαίδευση στο Bauhaus

περιελάμβανε μαθήματα θεωρίας με τους «δασκάλους της φόρμας» –τους καθηγητές– και εφαρμογή της θεωρίας σε εργαστήρια με τους «δασκάλους της τεχνικής» – τους τεχνίτες. Τα εργαστήρια κάλυπταν από αγγειοπλαστική και υφαντουργία μέχρι βιβλιοδεσία και τυπογραφία. Ωστόσο, μέχρι την άφιξη του Theo van Doesburg, ενός από τους ιδρυτές του πρωτοπόρου De Stijl, τον Απρίλιο του 1921, η Σχολή δεν είχε κάνει αποφασιστικά βήματα στη διαμόρφωση ιδιαίτερου στυλ. Υπό την επίδραση του Ολλανδού καλλιτέχνη και της αισθητικής De Stijl, ο Gropius εγκαίνιασε τη «νέα ενότητα τέχνης και τεχνολογίας» και τα εργαστήρια έγιναν πιο δραστήρια. Η Σχολή βγήκε από τη σφαίρα →

1. Το κτίριο του Bauhaus στο Ντεσάου. 2. Τσαγιέρα, Marianne Brandt (1924). 3. Φωτιστικό «14%», Laura Straßer (2009). 4. Καρέκλα «Wassily Chair», Marcel Breuer (1925-26). 5. Διακοσμητικό τοίχου, Anni Albers (1925). 6. Ύψισμα «Urban Mimicry», Marie Burkhard (2009). 7. Κουτιά «Bananenkiste», Georg Panther (2009). 8. Καρέκλα, Marcel Breuer (1923).



1. Χαλί «300», Sebastian Schönheit (2009). 2. «Happy Ascent», Wassily Kandinsky (1923). 3. «Waggenfäll», Lisa Dinges (2009), ξύλινο αντίγραφο του φωτιστικού των Karl Jucker και Wilhelm Wagenfeld (1923-24). 4. Συναρμολογούμενο παιχνίδι, Alma Buscher (1924). 5. Σεζλόνγκ «MR Lounge Collection», Mies van der Rohe (1929). 6. Αφίσα για τη μεταφερόμενη έκθεση του Bauhaus στη Βασιλεία (1929).



επιρροής του εξπρεσιονιστή και μυστικιστή ζωγράφου Johannes Itten και αντίκρισε τον κόσμο. Οι γεωμετρικές φόρμες και τα έντονα χρώματα, που έως τότε αποτελούσαν μόνο αντικείμενο αναζήτησης στα μαθήματα των Itten, Paul Klee και Vassily Kandinsky, άρχισαν να καθιερώνονται ως συνώνυμα του Bauhaus. Η πιο σημαντική, όμως, έλλειψη του Bauhaus ήταν η αρχιτεκτονική, παρά τη βαρύτητα που της απέδιδε ο Walter Gropius ως «απώτερο στόχο όλων των καλών τεχνών». Άλλωστε, ανεξάρτητο τμήμα αρχιτεκτονικής δημιουργήθηκε το 1927, δύο χρόνια μετά τη μεταφορά της έδρας της Σχολής στη βιομηχανική πόλη Ντεσάου. Η «μετακόμιση» ήταν η αφορμή να υλοποιηθεί το αρχιτεκτονικό ύφος που ταυτίστηκε με το Bauhaus, κατατάσσοντάς το

ανάμεσα στα πιο πρωτοποριακά ρεύματα. Το κτίριο του Bauhaus στο Ντεσάου αποτύπωσε τη φιλοσοφία της Σχολής. Ο Walter Gropius απέδειξε εμπράκτως ότι η αρχιτεκτονική «διαμορφώνει μοντέλα ζωής». Το κτίριο ενσωματώνει τις βασικές αρχές του Μοντερνισμού και λειτουργεί ως η δημιουργική συνέχεια του: γεωμετρικοί όγκοι, επίπεδες οροφές, σχεδιασμός που διασφαλίζει την ανεξαρτησία και την αλληλεπίδραση των διαφορετικών λειτουργιών της Σχολής: εκπαίδευση, σίτιση, στέγαση, ψυχαγωγία, άθληση. Το γυαλί και το μέταλλο εξισορροπούν το βάρος του τσιμέντου στους τοίχους και δηλώνουν την πρόθεση για επικοινωνία με τον έξω κόσμο. Το εσωτερικό διαμορφώθηκε με τη συνεργασία όλων των δασκάλων και

MY BAUHAUS IS BETTER THAN YOURS

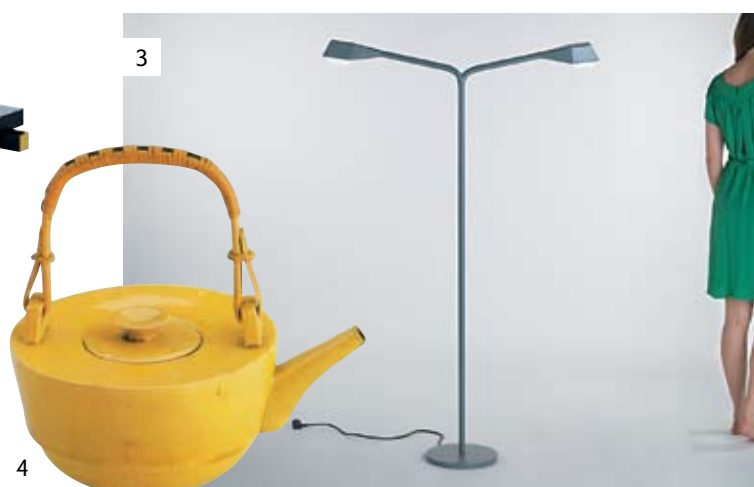


1

2



5



3

4

των φοιτητών της Σχολής. Η οροφή της τραπεζαρίας σε κόκκινο και μαύρο και οι καρέκλες της αίθουσας τελετών του Marcel Breuer αποτελούν λαμπερά δείγματα της αισθητικής του Bauhaus. Με τον Ελβετό αρχιτέκτονα Hannes Meyer, διάδοχο του Gropius, το 1928 άνοιξε ένα νέο κεφάλαιο στην αρχιτεκτονική του Bauhaus. Ο νέος διευθυντής ήταν γνωστός για τις αριστερές πεποιθήσεις του και θεωρούσε ότι η αρχιτεκτονική φόρμα θα πρέπει να ανταποκρίνεται στις κοινωνικές σχέσεις και τις ανάγκες των ανθρώπων. Παρότι κατηγορήθηκε για «ακραίο λειτουργισμό», τα κτίρια που δημιουργήθηκαν κατά τη θητεία του ξεχωρίζουν για το σχεδιασμό τους. Αντίθετα με τον προκατόχο του, Meyer,

ο Ludwig Mies van der Rohe, τρίτος και τελευταίος διευθυντής του Bauhaus, αδιαφορούσε για την κοινωνική διάσταση της αρχιτεκτονικής – τη θεωρούσε τέχνη. Η πρότασή του θεωρήθηκε ελιτίστικη, αφού οι μεγάλοι και πολυτελείς χώροι που σχεδίαζε απευθύνονταν σε εύπορους. Φέτος, 90 χρόνια από την ίδρυση του Bauhaus, δέκα νεαροί φοιτητές από το ομώνυμο πανεπιστήμιο κλείνουν πονηρά το μάτι στον Walter Gropius και παρουσιάζουν στο Fuori Salone του Μιλάνου έργα τους υπό τον τίτλο «Το δικό μου Bauhaus είναι καλύτερο από το δικό σου». Άλλωστε, ο ίδιος ο Gropius υποστήριζε ότι ο μοναδικός σκοπός του είναι να παραμένουν όλα σε εκκρεμότητα, να βρίσκονται σε διαρκή ροή...

1. Πορσελάνινο ποτήρι κρασιού «Rouge Sur Blanc», Lisa Dinges (2009). **2.** Αφίσα της έκθεσης «Το δικό μου Bauhaus είναι καλύτερο από το δικό σου» (2009). **3.** Φωτιστικό «B45», Milia Seyppel (2009). **4.** Τσαγιέρα, Theodor Bogler (1923). **5.** Καρέκλα «Red-And-Blue» του Ολλανδού Gerrit Rietveld (1917), βασικού μέλους του κινήματος De Stijl που επηρέασε το Bauhaus.

Medium: **Beton + Garten**, Blog zur Zeitschrift Balkon + Garten
<http://balkon-garten.blogspot.com/2009/05/auf-dem-weg.html>
Datum: 05.05.2009

Auf dem Weg

Clip Clap sind 7 Studierende der Bauhaus Universität Weimar. „22. April 2009, Herbarium, Eine Sammlung von Frühlingsblumen und Pflanzen die wir auf dem Weg zum Copy-Shop gesammelt haben. Entstanden ist ein 24 seitiges Frühlings-Heft.“ [...]

Medium: **Hessischer Rundfunk online**
www.hr-online.de/website/rubriken/kultur/index.jsp?rubrik=5986&key=standard_document_36940308
Datum: 06.05.2009

Skulpturen statt Todesstreifen am Point Alpha

Am Vorabend des Jahrestages der letzten gefälschten DDR-Kommunalwahl ist am Point Alpha ein neues Kunst- und Ausstellungsprojekt eröffnet worden: Zwei von 14 Skulpturen des Bildhauers Ulrich Barnickel stehen nun auf dem früheren Todesstreifen. [...] Heute ist Ulrich Barnickel ein anerkannter Künstler mit zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen. **2007 promovierte er in seiner Geburtsstadt Weimar an der Bauhaus-Universität.** [...]

Medium: **Toggenburger Tagblatt (Schweiz)**
www.tagblatt.ch/aktuell/kultur/kultur/Fabelhafter-Schrott;art624,1313754
Datum: 07.05.2009
Autor: Marcel Elsener

Fabelhafter Schrott

Die St. Galler Theaterfotografin Tine Edel ist mit einer Kalender-Inszenierung für den Schweizer Fotopreis nominiert. [...] **Tine Edel, die in Kiel die Lehre als Porträtfotografin machte und hernach an der Bauhaus-Universität in Weimar Visuelle Kommunikation mit Fachbereich Fotografie studierte,** hätte sich «in Deutschland nie vorgestellt, dass man mit solchen Arbeiten Geld verdienen kann». [...] Gallen und freut sich, mit jüngsten Arbeiten den Bogen zu ihrer Diplomarbeit in Weimar schlagen zu können – Bildreportagen über pensionierte Elternpaare aus ihrem Bekanntenkreis.

Medium: **HorizontJobs – Karriereportal für Marketing, Werbung und Medien**
www.horizontjobs.de/bewerber/karriere/young-business/Gewinner-von-Buchgesichter-2009-stehen-fest_84197.html
Datum: 08.05.2009

Gewinner des Nachwuchswettbewerbs Buchgesichter stehen fest

Die Gewinner des Nachwuchswettbewerbs Buchgesichter 2009 kommen aus Weimar, Münster und Düsseldorf: **Thomas Gnahm, Student der Bauhaus-Universität in Weimar, hat sich mit seinem Umschlagentwurf gegen mehr als 280 Arbeiten durchgesetzt und sich den mit 2000 Euro dotierten ersten Preis gesichert.** [...]

Medium: **JenaTV**
www.jenatv.de/nachrichten.php?mn=detail&nwsid=1241095578
Datum: 11.05.2009

Innovationspreis Thüringen in neuem Gewand

Der Innovationspreis Thüringen geht in seine zwölfte Runde. Anlässlich dieses Jubiläums schenken ihm seine Träger ein neues Outfit. [...] Bereits im März wurde das neue Logo des Wettbewerbes präsentiert. Gestaltet wurde es von der Designerin und Absolventin der Bauhaus-Universität Weimar, Ricarda Porzelt. Es gibt auch eine neue Trophäe des Wettbewerbes – sie stammt von Laura Straßer, die ebenfalls an der Bauhaus-Universität studiert hat. [...]

Medium: **dpa/lth Bildnachricht**
Datum: 13.05.2009
Fotograf: Hendrik Schmidt

Gesamtkunstwerk Bauhaus-Universität heute

Angelehnt an die charakteristische Form der Bauhaus-Leuchte von Wilhelm Wagenfeld ist in der Ausstellung „Gesamtkunstwerk Bauhaus Universität heute“ in Weimar ein Entwurf für einen Bausteinsatz der Studentin Lisa Dinges (im Foto) zu sehen. Die Arbeit unter dem Titel „Wagenfällt“ entstand im Rahmen eines Workshops, in dem sich Studenten des Produktdesigns intensiv mit dem Thema Leben und Gestalten im Gesamtkunstwerk Bauhaus beschäftigten. Das 90-jährige Jubiläum der Gestaltungsschule war für die Studenten dabei Anlass und Anregung das Bild des Bauhauses auf die Außenwelt zu aktualisieren und sich neu mit dem Bauhausgedanken auseinanderzusetzen.



Medium: **EU Regio aktuell**
www.euregio-aktuell.eu/archives/5506-Schuldig-weil-sie-zu-laut-mit-Puppen-gespielt-hat!.html
Datum: 25.05.2009

„Schuldig – weil sie zu laut mit Puppen gespielt hat!“

Die Bilder und Plakate mit Sprüchen bis zum 30. Mai im Bürgerbüro zu sehen, rütteln auf und schockieren. Der „Weisse Ring“ nimmt mit der Ausstellung „Schuldig“ zum Thema Kindesmisshandlung die kindlichen Opfer in den Blick. „Studentinnen und Studenten der Bauhaus-Universität in Weimar haben am Konzept der Ausstellung mitgearbeitet, die drastisch vor Augen führt, welcher Gefährdung Kinder ausgesetzt sein können.“, sagte Bürgermeister Paul Larue zur Eröffnung der Ausstellung, der ersten, die von der neuen Leiterin des Landesbüros NRW/ Rheinland des „Weissen Rings“, Kerstin Sribeny, mit der Stadt Düren organisiert wurde. [...]

Fakultät Medien

Medium: **Ciudad.com (Spanien)**
www.ciudad.com.ar/2009/05/03/tecnonews/01910462.html
Datum: 03.05.2009

Graffiti, desde tu casa

Con el Wii mote boxeaste, jugaste al golf, pegaste raquetazos y peleaste con sables láser Jedi. Ahora vas a poder dejar tus pintadas en tu 14 pulgadas: con ustedes, el Wii Spray. ¡Mirá el teaser! Los estudiantes de la Universidad Bauhaus de Weimar, Alemania, le mostraron al mundo como sería la vida si los graffitis se pudiesen hacer con una máquina, sin manchar ningún elemento del mobiliario urbano. [...]

Medium: **Colombia.com (Spanien)**
www.colombia.com/tecnologia/autonoticias/telecomunicaciones/2009/05/04/DetalleNoticia2938.asp
Datum: 04.05.2009

Graffitear sin manchar paredes con 'WiiSpray'

Los estudiantes de la Universidad Bauhaus de Weimar, Alemania, mostraron al mundo cómo sería la vida si los graffitis se hicieran con una máquina, sin manchar ningún elemento del mobiliario urbano. [...] El resultado es WiiSpray, un programa que permite cambiar de color el spray siempre que se desee, así como incluir cualquier elemento de fondo, como fotografías, texturas, etc. [...]

Medium: **Metacafé**
www.metacafe.com/watch/2849680/virtual_graffiti_with_wii_spray/
Datum: 23.05.2009

Virtual Graffiti with Wii Spray

Wii Spray is a prototype developed by a couple of Art and Design students from the Bauhaus University Media Department. It is designed for regular use with the Nintendo Wii and for the three Dimensional interaction concept of Wii Spray. WiiSpray is to be seen as an interface to give graffiti a new virtual level surpassing tactile boundaries of the tangible world.

Medium: **DW-World**
www.dw-world.de/dw/article/0,,4224243,00.html
Datum: 03.05.2009
Quelle: M. Grosser / D. Roscic

Uni-TV sve popularniji!

U Nemačkoj je ponuda TV programa koji „proizvode“ školske ustanove, pre svega univerziteti, sve obimnija i kvalitetnija. Izveštava se o svemu, a studenti svoj zadatak obavljaju veoma profesionalno. „Dobrodošli u TV studio Bauhaus!“ – rēenica je kojom voditelj TV magazina univerziteta Vajmar pozdravlja gledaoce. Medutim to nije uobičajeni „Kampus kanal“ o životu na univerzitetu. Naučni magazin koji se realizuje u Vajmaru želi da postigne daleko više, dakle ne samo da informiše svoje studente, pojašnjava šef projekta Volfram Hone. [...]

Medium: **Frankfurter Allgemeine Hochschulanzeiger** Nr. 102, 2009, Seite 34
www.faz.net/s/RubB1763F30EEC64854802A79B116C9E00A/Doc~E30470E6C4C39436E86D19866114A5A5A~ATpl~Ecommon~Scontent.html

Datum: 14.05.2009

Autor: Florian Vollmers

E-Mail, SMS, Chat und StudiVZ

Pro und Kontra: Sind Web- 2.0-Studenten einsam?

Der Alltag an den Unis hat sich durch die modernen Medien stark verändert. Referatsthemen werden online vergeben, zur Gruppenarbeit verabredet man sich per Mail und verpasste Vorlesungen hört man sich einfach als Podcast an. Keine Frage: Was das Organisatorische angeht, haben die Online-Medien den Studienalltag um einiges vereinfacht. Aber wie sieht es mit persönlichen Kontakten aus? Kann die E-Mail oder der Info-Austausch per SMS tatsächlich das Vier-Augen-Gespräch ersetzen? Sind soziale Kontakte via Internet & Co. nicht eher eine Illusion? Der Hochschulanzeiger hat zwei Studenten zum Streitgespräch gebeten. [...]

Lisa Conrad (24) studiert Medienmanagement im dritten Semester an der Bauhaus-Universität Weimar. »Wenn wir über Medien in Kontakt stehen, findet auch Kommunikation statt – nur dass sie eben räumlich und zeitlich versetzt ist.« [...]

Medium: **mdr Fernsehen**
www.mdr.de/presse/fernsehen/6377925.html

Datum: 20.05.2009

UNICATO - das studentische Filmmagazin.

03.06.2009, 0.15 Uhr MDR FERNSEHEN

Wiederholung:

5. Juli 2009 (Nacht von Sonntag auf Montag)

02.10 Uhr und 02.55 Uhr, 3sat

Young Bauhaus Today - UNICATO im Juni

90 Jahre Bauhaus - die Meister sind tot, doch die Schüler filmen weiter: **90 Minuten lang ist das UNICATO Special „Young Bauhaus Today“, das filmische Arbeiten von Studierenden deutscher Hochschulen präsentiert, die in der Auseinandersetzung mit dem Bauhaus entstanden sind.** Zu sehen sind filmische Bezugnahmen auf die historischen Film-Experimente der Bauhäusler und Interpretationen ihrer Ideen. 18 aktuelle Beiträge fokussieren ganz unterschiedliche ästhetische und gesellschaftspolitische Fragestellungen des klassischen Bauhauses und übersetzen sie in die Gegenwart. [...]

Medium: **Kyffhäuser Nachrichten, Thüringen am Morgen**
www.kyffhaeuser-nachrichten.de/news/news_lang.php4?ArtNr=61728

Datum: 27.05.2009

Autor: nnz/kn

Optische Phänomene

An der Kinderuniversität Weimar werden heute optische Phänomene spielerisch erforscht. Wie kann mein Auge sehen? lautet der Titel der Vorlesung. **Die Juniorprofessorin für Psychologie und Wahrnehmung an der Bauhaus-Uni, Anke Huckauf, erklärt den Kindern, wie die Menschen ihre Umwelt mit den Augen wahrnehmen und wie das Sehen überhaupt funktioniert.** [...]

Medien: **Charivari Radio**

www.charivari.de/nachrichten/nachrichten_detail.php?nachrichten_id=133356

Yahoo! Deutschland Movies

de.movies.yahoo.com/21052009/8/internationales-filmfestival-weimar-zeigt-87-fi-0.html

Yahoo! Deutschland Nachrichten

de.news.yahoo.com/17/20090521/ten-internationales-filmfestival-in-weim-6b3c250_1.html

Freie Presse

www.freiepresse.de/NACHRICHTEN/KULTUR/1511408.html

Thüringer Allgemeine Thüringenticker

Ostthüringer Zeitung

Datum: 21.05.2009

Quelle: ddp-lth

Internationales Filmfestival in Weimar zeigt 87 Filme

Insgesamt 87 Filme sind ab heute (21. Mai) bei der 11. Auflage des studentischen Backup Festivals in Weimar zu sehen. [...] **Das Backup Festival wurde 1999 in Weimar von Studenten der Fakultäten Medien und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar gegründet.** Nach Angaben der Veranstalter soll es eine Brücke zwischen der experimentellen Anwendung digitaler Techniken und dem traditionellen Medium Film schlagen.

Medium: **Bista.de – Forum für Studenten**

Datum: 26.05.2009

Quelle: Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungen und Termine [...]

Medienwissenschaftliches Kolloquium mit Friedrich Balke

Am Beispiel von Philip Scheffners „The Halfmoon Files“ (2007) geht es am Mittwoch, 27. Mai im Bochumer Kolloquium Medienwissenschaft (bkm) um Fragen der politischen Anthropologie. Das ist die Erhebung von Daten „am Menschen“ oder „an Menschen“ in politischer Absicht. **Zu Gast ist Prof. Friedrich Balke von der Bauhaus-Universität Weimar, der die politische Anthropologie einmal nicht textbasiert, sondern mit den Mitteln der Filmanalyse betrachtet.** „Zweitkörper und Datensätze“ lautet der Titel seines Vortrags. Das öffentliche Kolloquium richtet sich an alle Interessierten; es findet ab 18 Uhr im Hörsaal GABF 04/611 statt. [...]

Medium: **Wirtschaftsspiegel Thüringen, Ausgabe 2/2009**

<http://wirtschaftsspiegel-thueringen.com/?p=656>

Datum: Mai 2009

Autor: Sascha Uthe

Wettbewerb um intelligente Produkte und Technologien

Im von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) errichteten Kindermedienzentrum in Erfurt finden kleine und mittelständische Medienunternehmen Büro- und Studiokapazitäten sowie eine umfassende medientechnische Infrastruktur. [...] **Den Mediennachwuchs im Blick hat auch die Bauhaus-Universität Weimar.** Wohl kaum eine Universität in Deutschland dürfte der wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit Medien ein größeres Gewicht beimessen. An der 1996 eingerichteten Fakultät Medien begegnen sich Geisteswissenschaftler und Ökonomen, Informatiker und Naturwissenschaftler, Künstler und Gestalter. [...]

Bauhaus 09

Medium: **MDR**
www.mdr.de/thueringen/bauhausjahr/6324909.html
Datum: 06.05.2009

Experimentelle Theaterkunst in Jena zu erleben

Das Theaterhaus Jena feiert noch bis zum 17. Mai mit dem Festival „Crash! Boom! Bau!“ das 90. Bauhaus-Jubiläum. Wie ein Sprecher des Theaters mitteilte, werden über 100 internationale Künstler, Architekten und Gestalter zu dem Festival erwartet. Das Festival solle zeigen, wie sich die Künstler heutzutage mit dem Verhältnis von Körper und Raum auseinandersetzen, erklärte er weiter. [...]

Medium: **Freie Presse**
www.freiepresse.de/NACHRICHTEN/KULTUR/1501198.html
Datum: 05.05.2009
Autor: Lutz Kirchner

Verspielt und schrill wie Bauhausschüler

Festival „Crash! Boom! Bau!“ im Theaterhaus Jena: „Multispektivisch“ und auf entspannte Art anders
Das Festival „Crash! Boom! Bau!“ im Theaterhaus Jena ist eine der ungewöhnlichsten Veranstaltungsreihen in diesem Jahr, in dem man von Weimar bis Dessau das Jubiläum 90 Jahre Bauhaus feiert. [...] **Studenten der Weimarer Bauhaus-Universität hatten am vergangenen Freitag das Festival mit „elektrischen Freunden“ eröffnet.** Rätselhafte Apparate warteten da mit Effekten auf, zuckten, rotierten, spuckten Bilder aus. Scheinwerfer ließen sich beispielsweise per Kopfbewegung steuern. [...]

Veranstaltungen

Medium: **Blekinge Tekniska Högskola (Karlskrona, Schweden)**
www.bth.se/info/aktuellt.nsf/7dagar/ef02cc8facc4e0c5c12575ac0050f85c?OpenDocument
Datum: 04.05.2009
Autor: Kalle Bergman

Heritage and Diversity

International workshop for planning students

Internationell workshop med sju universitet i Europa omfattar 90 personer - studenter och professorer. [...] Utländska deltagare: **Ungefär 15 professorer och 40 studenter från**

- TU Gdansk
- **Bauhaus-Universität Weimar**
- HTW Dresden
- TU Vilnius
- Politecnico di Milano
- University of Newcastle [...]

Medium: **ASK**

www.ask-eu.de/Default.asp?Menue=20&NewsPPV=5396

Datum: 24.05.2009

Deutsche Baubranche - Plaetze gesucht fuer hochqualifizierte Praktikanten

Im Projekt AQUA werden noch Praktikumsplaetze fuer berufserfahrene, hoch qualifizierte Bauingenieure und Architekten gesucht. Sie sind Teilnehmer einer 13-monatigen Weiterbildung der Otto Benecke Stiftung e.V. fuer zugewanderte Akademiker/innen aus der Baubranche, die KNOTEN WEIMAR an der Bauhaus-Universitaet Weimar durchfuehrt. [...]

Medium: **Abi.de, 5/2009**

http://abi.de/news/orientieren_entscheiden/campustour-thueringen04964.htm

Datum: Mai 2009

Sommeruniversität Thüringen Fünf Tage - sieben Unis

Unter dem Motto "CampusThüringenTour - Junge Frauen studieren erfolgreich in Thüringen" bieten die Thüringer Hochschulen eine fünftägige Uni-Besichtigungstour für Schülerinnen der 10. bis 13. Jahrgangsstufe an. [...] Besucht werden die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Bauhaus Universität Weimar und die Technische Universität Ilmenau sowie die Fachhochschulen Erfurt, Jena, Nordhausen und Schmalkalden. [...]